

Hauni Maschinenbau AG

Zentraler Kaltwassersatz und freie Kühlung für die Klimatisierung eines Gebäudekomplexes



Innovative Ideen und Lösungen für seine Kunden – dies ist, was Hauni seit über 60 Jahren auszeichnet und zum Weltmarkt- und Technologieführer im Maschinenbau für die internationale Tabakindustrie gemacht hat. 3.750 motivierte Mitarbeiter, 20 Standorte weltweit, gut 685 Mio. Euro Umsatz – Hauni ist der mit Abstand größte und erfolgreichste Anbieter von Technologien und Lösungen zur Tabakverarbeitung, Filter- und Zigarettenherstellung. Das Produktportfolio umfasst Maschinen und Anlagen für sämtliche Prozessschritte – von der Tabakaufbereitung bis zur Produktion von Filtern, Zigaretten und Spezialprodukten.



Mit der anstehenden Sanierung der Klimaanlage für eine Halle mit einem Bauvolumen von ca. 10.000 m³ wurde anstelle einer 1:1-Sanierung ein neues Kältekonzept für den gesamten Gebäudekomplex umgesetzt. Neben der Installation einer neuen Klimaanlage mit freier Kühlung, bedarfsorientierter Luftleistung und effizienten Antrieben wurden die dezentralen Kompressionskältemaschinen und die mobilen Kaltwassersätze für die Testmaschinen durch einen zentralen Kaltwassersatz ersetzt. Hierfür wurde eine Ringleitung verlegt, über die alle Verbraucher (Klimaanlagen, Wärmetauscher für Testmaschinen) mit Kaltwasser versorgt werden.



Eine effizientere Luftführung in der Halle sowie die Nutzung der Kondensationswärme des Kaltwassersatzes für die Beheizung einer angrenzenden Halle runden das ressourcenschonende Anlagenkonzept ab, mit dem der Stromverbrauch für die Klimatisierung der Halle um über 60 % reduziert werden konnte.

	Klimatisierung/Kühlung mit zentralem Kaltwassersatz und freier Kühlung
Einsparung Heizenergie pro Jahr	128.000 kWh
Einsparung Elektroenergie pro Jahr	256.300 kWh
Eingesparte Betriebskosten pro Jahr	33.900 €
CO ₂ – Vermeidung pro Jahr	158 t